

Z

Kürzlich erschien in meinem Verlage:

Z

Volk und Vaterland

Deutschvölkisches Dichterbuch

herausgegeben von

Adolf Bartels

2 Bände in Papptarton

Preis kart. M. 12.50, eleg. geb. M. 15.—

Im Urteil der Presse:

Rosengers Heimgarten, Graz Nov. 1917.

Vielleicht die größte und vom völkischen Standpunkte aus bestgeleitete Mustergedichte-Sammlung aus allen Zeiten deutscher Dichtung, mit Einschluß des Volksliedes, bis in unsere Tage.

Der Tag, Berlin 20. 12. 17.

Wie sich die Deutschen aller Zeiten zu ihrem Volk und Vaterland, zu deutschem Wesen und deutscher Kultur gestellt, wie die deutschen Dichter das deutsche Wesen gestaltet haben, das zeigt uns in großzügiger Anlage und wohlüberlegter Durcharbeitung ein kürzlich erschienenes deutschvölkisches Dichterbuch, das dadurch zugleich zu einer Widerspiegelung deutscher Geschichte in deutscher Dichtung wird: Adolf Bartels: „Volk und Vaterland.“ In Adolf Bartels vereint sich, was einen Menschen zur Herausgabe eines solchen deutschvölkischen Dichterbuches nur geeignet machen kann: der kritisch wägende literarhistorische Sinn, das geschichtliche Verständnis und die warme nationale Hingabe. Die strenge Auswahl, die er unter dem überreich vorhandenen Stoff getroffen, zeigt sein literarisches, die Anordnung der Sammlung, aus der gewissermaßen die ganze deutsche Geschichte deutlich zu unserm Volke spricht, sein historisches Geschick.

Die vortreffliche einzigartige vaterländische Gedichtsammlung kann allen Schul-, Stadt-, Volks- und Vereinsbibliotheken, Geschichtslehrern und Literaturfreunden, überhaupt jedem national gesinnten Deutschen warm empfohlen werden.

Bestellzettel anbei.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse) Halle (Saale)

Sinnige Geschenkwerke für junge Mädchen und Frauen.

Z

In meinem Verlage erschienen:

Lyrische Novellen und Skizzen

Von

Bally Nagel

Preis geheftet M. 2.— ord., eleg. gebunden M. 3.— ord.

Lyrische Novellen und Skizzen nennt sie dieses Buchlein mit Recht. Denn es ist feinsinnige Poesie, was da in der Form der Prosa geboten wird. „Luth. Kirchenblatt.“

Die anspruchslos auftretenden, zartempfundnen kleinen Erzählungen werden besonders jungen Mädchen Freude bereiten. — Die Kraft dazu wohnt dieser Novellensammlung inne. —
Der Reichsbote, Berlin.

Das stille Sterben

Von

Robert Schneider

Preis geheftet M. 1.50 ord., eleg. gebunden M. 2.— ord.

Das feingeschriebene kleine Buch enthält die Bekenntnisse eines sterbenden Mädchens, dessen größte Sehnsucht, die hohe Liebe kennen zu lernen, sich kurze Zeit vor seinem Tode in edelster Weise erfüllte. — Echtheit der Empfindung und dichterische Sprache zeichnen das Werk aus. —
Reichs- u. Kgl. Preuß. Staatsanzeiger, Berlin.

Die letzten Tage eines Fürstenkinds, welches fern von der schwülen Atmosphäre des Hoflebens in der Stille eines waldbumrauschenden Sommerhauses einen Menschen sucht und findet, doch nur um nach kurzem Glückstaumel wieder von ihm scheiden zu müssen und allein den Weg zu gehen, den auch eine Prinzessin allein gehen muß. — Fein, zart, tief, poesievoll holt sich der packende psychologische Schilderer Klänge und Farben von der blutroten Rose und aus Beethovens Meisterwerken. — Ein ergreifender Beleg dafür, wie auch hinter der Front des großen Sterbens manch' Menschenherz im stillen Kampfe bricht. —
Leipziger Zeitung, Leipzig.

Ein Probeexemplar beider Werke bis 15. VIII. 18 ohne Verlagssteuerzuschlag.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)